



Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD), Bauhofstr. 9, 55116 Mainz, Tel.: 06131-162017, E-Mail: weiterbildungspreis@mastd.rlp.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der MASTD, Evangelos Karalias, Bauhofstr. 9, 55116 Mainz, E-Mail: datenschutz@mastd.rlp.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zur Begründung des Rechtsverhältnisses mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zur Durchführung des Weiterbildungspreises Rheinland-Pfalz erhoben.

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten im Rahmen des Weiterbildungspreises.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das MASTD verarbeitet die im Vertrag genannten bzw. die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erhobenen Daten.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Bewertung der eingereichten Projekte und Auswahl der Preisträger werden die Daten an die Mitglieder der Jury zum Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz weitergegeben. Eine Veröffentlichung der Preisträger und prämierten Projekte erfolgt über die Presse, Social-Media-Kanäle, Newsletter, Videoaufzeichnungen und auf der Internetseite des MASTD als „gute Beispiele“.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Sofern sich ein Dienstleister in einem Drittland befindet, wird durch geeignete Maßnahmen (insbesondere Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln) gewährleistet, dass die Rechte der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers als betroffene Person gewahrt sind.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer der Bearbeitung des Weiterbildungspreises unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe



automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MASTD, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.
- Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: +49 (0) 6131/8920-0, Fax: +49 (0) 6131/8920-299, Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de